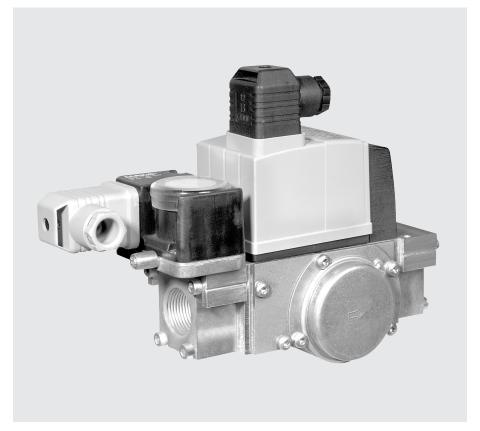
GasMultiBloc® Regel- und Sicherheitskombination einstufige Betriebsweise

MBC-65-... MBC-120...



7.10

- kompakte Bauform Baulänge 105 mm
- Integration von
 - Feinsieb
 - 2 x A-Ventile
 - Servodruckregler
 - Druckwächter
- max. Betriebsüberdruck
 MBC-65: p_{max.} 200 mbar (20 kPa)
 MBC-65-N..: p_{max.} 65 mbar (6,5 kPa)
 MBC-120: p_{max.} 360 mbar (36 kPa)
 MBC-120-N..: p_{max.} 100 mbar (10 kPa)
- Schutzart IP 54
- Funkentstörung Störgrad N
- Umgebungstemperatur
 -15 °C bis +60 °C
- weitere Servodruckreglervarianten möglich:
 - Nulldruck
 - Gleichdruckregler



Technik

Der DUNGS GasMultiBloc® ist die Integration von Sieb, Ventilen, Regler und Druckwächter in einer Kompaktarmatur.

- Schmutzfangeinrichtung: Feinsieb
- Ein Regler und zwei Ventile
- Zwei Ventile schnell öffnend
- Regler langsam oder schnell öffnend
- Magnetventile nach DIN EN 161
 Klasse A Gruppe 2
 MBC-65 bis 200 mbar (20 kPa)
 MBC-120 bis 360 mbar (36 kPa)
- Feinfühlige Einstellung des Ausgangsdruckes durch Servodruckregler nach DIN EN 88 Klasse C Gruppe 2
- Öffnungsverzögerung durch gedämpften Druckanstieg
- Hohe Durchflußwerte bei geringem Druckgefälle
- Gleichspannungs-Magnetantrieb
- Hauptmengendrossel nach dem Regler
- Flanschverbindungen mit Rohrgewinden nach ISO 7/1
- Einfache Montage, geringe Abmessungen, geringes Gewicht

Anwendung

Das Baukastensystem ermöglicht individuelle Lösungen in der Gassicherheits- und Regeltechnik.

Geeignet für Gase der Gasfamilien 1, 2, 3 und sonstige neutrale gasförmige Medien.

Zulassungen

EG-Baumusterprüfbescheinigung nach:

- EG-Gasgeräteverordnung
- EG-Druckgeräterichtlinie

Zulassungen in weiteren wichtigen Gasverbrauchsländern.

Funktion

Gasfluß

- 1. Ventile V1 und V2 geschlossen, Raum A steht bis zum Sitz des Ventils V1 unter Eingangsdruck.
- 2. Durch eine Bohrung ist der min. Druckwächter mit Raum A verbunden. Überschreitet der Eingangsdruck den am Druckwächter eingestellten Sollwert, so schaltet dieser zum Gasfeuerungsautmaten durch.
- 3. Nach Freigabe durch den Gasfeuerungsautomaten öffnen die Ventile V1 und V2. Der Gasfluß durch die Räume A, B,C und D des GasMulti-Blocs ist freigegeben.

Schmutzfangeinrichtung

Schmutzfangeinrichtung, engmaschiges Sieb (1) zum Schutz der Armatur.

Arbeitsweise Ventil V1 und Ventil V2

Die Anker der Ventile V1 und V2 sind mit den Ventiltellereinheiten verbunden. Beim Öffnen spannen die Anker die Schließfedern vor.

Die Ventile öffnen vollständig, ohne Begrenzung.

Schließfunktion

Bei Unterbrechung der Versorgungsspannung der Magnetspulen von V1 und V2 werden die Ventile durch die Druckfedern innerhalb < 1 s geschlossen.

Arbeitsweise Servodruckreglers

Das Servodruckregelteil gleicht die Druckschwankungen im Versorgungs-

Der Ausgangsdruck wird am Sollwerteinsteller (14) eingestellt. Der Servodruckregler steuert über die Düse (7) das Druckregelteil (5).

Die Funktion "langsam öffnend" wird durch einen gedämpften Druckanstieg ermöglicht.

Die Öffnungszeit ist beim MBC-65 nicht einstellbar.

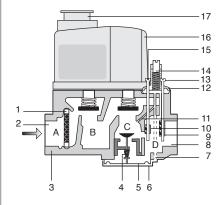
Beim MBC-120 kann das Öffnungsverhalten bei hohen Betriebsdrücken angepasst werden.

Startmengeneinstellung

Die Einstellschraube (15) für die Startmengendrossel (10) ist werksseitig geschlossen.

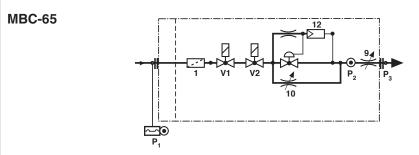
Die Startmenge kann durch Öffnen der Drossel bis ca. 80 % der Hauptmenge eingestellt werden.

Schnittbild MBC-65-DLE-S20

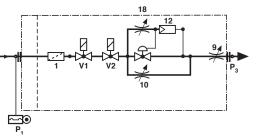


- Feinsieb
- Eingang P1
- 3 Gehäuse
- Feder, Gasdruckregelteil
- 5 Membrane, Gasdruckregelteil
- 6 Deckel, seitlich
- 7 Düse
- 8 Ausgang P3
- Hauptmengendrossel
- 10 Startgasdrossel
- 11 Dämpfer
- 12 Servodruckregler
- 13 Einstellschraube Hauptmenge
- 14 Sollwerteinsteller Druckregler
- 15 Einstellschraube Startmenge
- 16 Magnetgehäuse V1, V2
- 17 Elektrischer Anschluß
- 18 Öffnungszeiteinstellung (nur MBC-120)

Druckabgriffe







Hauptmengeneinstellung

Die Einstellschraube(13) für die Hauptmengendrossel (9) ist werkseitig voll geöffnet. Der Servodruckregler hält den Ausgangsdruck vor der Hauptmengendrossel konstant. Durch Einstellen des Ausgangsdruckes und der Hauptmengendrossel (9) wird der Brennerdruck bestimmt.

Gasdruckwächter

Der Gasdruckwächter überwacht den eingangsseitigen Gasdruck, der Druckwächter ist voreingestellt.

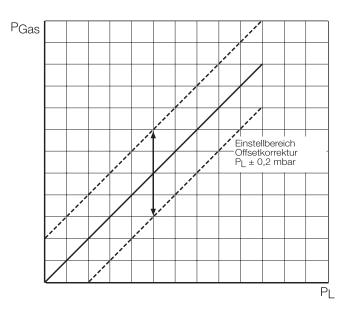
Anfahrverhalten Hauptgasmenge Startgasmenge Zeit

Technische Daten

Nennweiten	MBC-65		MBC-120			
Flansche mit Rohrgewinden nach ISO 7/1 (DIN 2999)	Rp 3/8, Rp 1/2		Rp 3/4	Rp 3/4		
Max. Betriebsüberdruck	MBC-65 MBC-65-N/S0 MBC-120 MBC-120-N/S		p _{max.} p _{max.} p _{max.}	200 mbar (20 kPa) 65 mbar (6,5 kPa) 360 mbar (36 kPa) 100 mbar (10 kPa)		
Ausgangsdruckbereiche P3 (p _a)	MBCDLE S MBCDLE S MBCND/S0	S40/S42	3 mbar bis 15 mbar (0,3 bis 1,5 kPa) 4 mbar bis 37 mbar (0,4 bis 3,7 kPa) 0 ± 0,2 mbar (0 ± 0,02 kPa)			
Medien	Gase der Gasfamilien 1, 2, 3 und sonstige neutrale gasförmige Medien					
Umgebungstemperatur	-15 °C bis + 60 °C					
Schmutzfangeinrichtung	Sieb mit 120 μm Maschenweite					
Druckwächter	Typen GW A5, GW A2, NB A2, ÜB A2 nach DIN EN 1854 anbaubar. Weitere Informationen im Datenblatt GWA2 Nr. 213 372 und Datenblatt GWA5 Nr. 225 756					
Druckregelteil	Servoruckregler nach DIN EN 88 Klasse C. Sollwertfeder fest eingebaut (kein Federwechsel möglich). Ausblaseleitung über Dach muß nicht verlegt werden. Interner Impulsabgriff vorhanden.					
Magnetventil V1	Ventil nach DIN EN 161 Klasse A Gruppe 2, schnell schließend, schnell öffnend					
Magnetventil V2	gnetventil V2 Ventil nach DIN EN 161 Klasse A Gruppe 2, schnell schließend, schnell öffnend					
	Ausführung	Ventile V1 und V2	Druckregelteil			
	MBCDLE MBCND	schnell schließend schnell schließend	langsar	n öffnend n öffnend, Proportionalregler ckregler		
Meß-/Zündgasanschluß	siehe "Druckab	griffe", Seite 2				
Spannung/ Frequenz		~(AC) 50-60 Hz 220-230 V -15 % +10 % Vorzugsspannungen: 110-120 VAC, 24 VDC				
Elektrischer Anschluß	Steckverbindung nach DIN EN 175301-803 für Ventile und Druckwächter oder DIN 46342 für Sicherheitskleinspannung					
Leistung/Stromaufnahme Einschaltdauer Schutzart Funkentstörung	MBC-65 24 VA bei ~(AC) 230 V, 20 °C MBC-120 24 VA bei ~(AC) 230 V, 20 °C 100 % ED IP 54 nach IEC 529 (EN 60529) Störgrad N					
Werkstoffe der gasbenetzten Teile	Gehäuse Membranen, Di Magnetantrieb	ichtungen	Aluminium NBR-Basis, Kork Stahl, Messing, Aluminium			
Einbaulage	senkrecht mit nach oben stehendem Magnet oder liegend mit waagrechtem Magnet, sowie deren Zwischenlagen.					

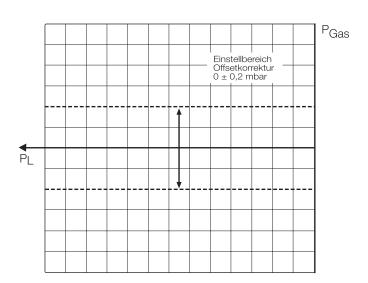
Einstellbereich

Anwendung Gleichdruckregler



Einstellbereich

Anwendung Nulldruckregler



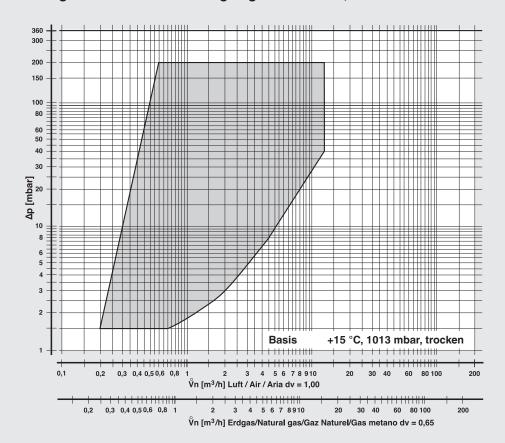
Einstellungsanleitung

Schnelle und einfache Einstellung durch:

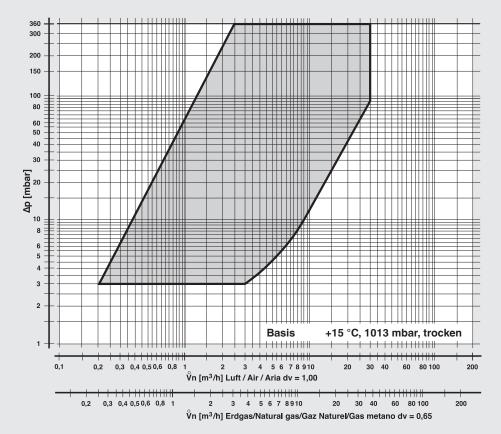
- Offsetkorrektur mittels Einstellschraube am Servoregler einstellen.
- Maximaler Durchfluss mittels Drosselschraube einstellen.

Volumenstrom-Druckgefälle-Kennlinie / im ausgeregelten Zustand, mit Feinsieb

MBC-65...



MBC-120...



f =

Dichte Luft

Dichte des verwendeten Gases

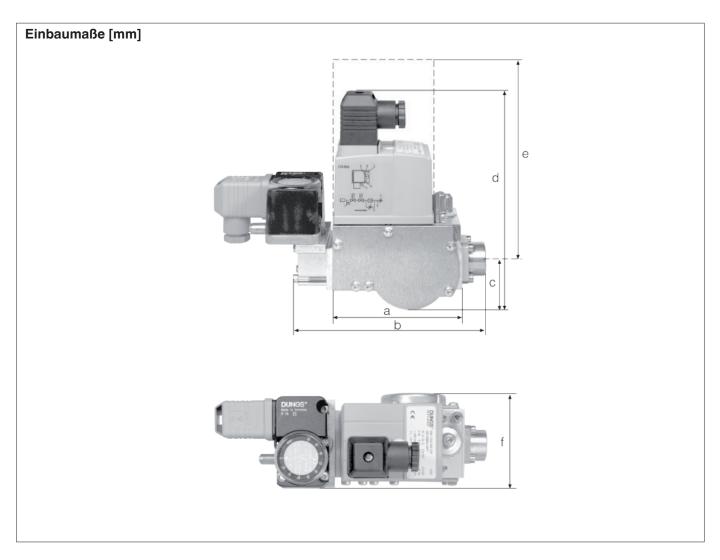
Gasart	Dichte [kg/m³]	dv	f
Erdgas Stadtgas	0.81 0.58	0.65 0.47	1.24 1.46
Flüssiggas	2.08	1.67	0.77
Luft	1.24	1.00	1.00

 $\overset{\circ}{V}_{verwendetes \,Gas/gas \,used/\,\,gaz \,utilisé/gas \,utilizzato} = \overset{\circ}{V}_{Luft/aiir/airia} \,\, x \,\,\, f$

GasMultiBloc® Regel- und Sicherheitskombination einstufige Betriebsweise

MBC-65-... MBC-120-...





Тур	Rp	Öffnungszeit				aße [n d	-	f	Leistung/Stromaufnahme ~(AC) 230 V; + 20 °C	Gewicht [kg]
MBC-65	Rp 1/2	< 1s	105	148	31	160	226	76	25 VA	1,5
MBC-120	Rp 3/4	< 20 s	105	155	37	165	232	82	25 VA	1,6

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Hausadresse Karl Dungs GmbH & Co. KG Karl-Dungs-Platz 1 D-73660 Urbach, Germany Telefon +49 (0)7181-804-0 Telefax +49 (0)7181-804-166 Briefadresse Karl Dungs GmbH & Co. KG Postfach 12 29 D-73602 Schorndorf, Germany e-mail info@dungs.com Internet www.dungs.com